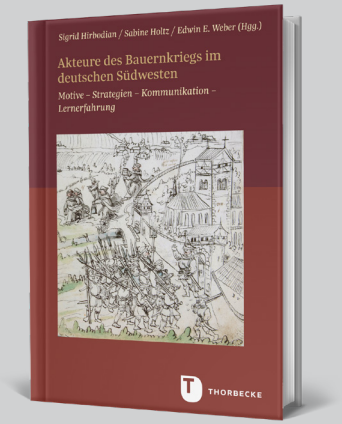



Sigrid Hirbodian, Sabine Holtz, Edwin Ernst Weber (Hgg.):

**Akteure des Bauernkriegs im deutschen Südwesten**
**Motive – Strategien – Kommunikation – Lernerfahrung**

Thorbecke Verlag Ostfildern 2025
612 Seiten, 91 großteils farbige Abbildungen
ISBN 978-3-7995-9607-7
68 Euro

Der Tagungsband nimmt unterschiedliche Akteurinnen und Akteure des Bauernkriegs in den Blick, indem er von Oberschwaben und Südwestdeutschland ausgeht und im Vergleich andere Aufstandsgebiete wie die Schweiz, Tirol und Thüringen berücksichtigt. Die Aufmerksamkeit wird in diesem bedeutendsten und für die Herrenstände bedrohlichsten Untertanenaufstand im Alten Reich auf die Handelnden gelenkt: Bauern und Bürger, Vermittler und Vordenker der Erhebung, Fürsten und Adlige ebenso wie Klöster und geistliche Territorien.
Die Rolle und das Handeln einzelner Protagonisten sind dabei gleichermaßen von Interesse wie das Agieren von Gemeinschaften und Gruppen. Der Fokus liegt auf den Motiven der Handelnden in diesem Aufstandsgeschehen, auf den jeweils verfolgten Strategien, auf der intern wie extern mit den Kontrahenten gepflegten Kommunikation und nicht zuletzt auf den Lernerfahrungen aus der gewaltsamen Eskalation von 1525 für die weitere Zukunft.
Die Buchvorstellung findet in Baltringen als einem der wichtigsten Schauplätze und Erinnerungsorte des Bauernkriegs in Oberschwaben statt, wo seit 1984 ein kleines Museum an die Freiheitsbewegung von 1525 erinnert und am 15. März 2025 das vom Bildhauer Gerold Jäggle gestaltete Denkmal „Freiheyt!“ enthüllt wurde.

**Abbildung Titelseite:** Weißenauer Chronik, Federzeichnung Nr. IV (Ausschnitt), Waldburg-Zeil'sches Gesamtarchiv, Schloss Zeil, ZA Ms 54
**Kontakt:** Geschäftsstelle der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur, Kulturhäuser Landratsamt Ravensburg, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Telefon 0751/859595, e-mail: gesellschaft-oberschwaben@rv.de
**Parkplätze:** Schulstraße 10 (Mehrzweckhalle), 88487 Baltringen

www.wais-und-partner.de | 05/25

# Akteure des Bauernkriegs im deutschen Südwesten

## *Motive – Strategien – Kommunikation – Lernerfahrung*



**Buchvorstellung**

Mittwoch, 11. Juni 2025, 19.30 Uhr
in Baltringen, Gemeindehaus Regina Pacis, Kirchplatz 3

Gesellschaft Oberschwaben
für Geschichte und Kultur

KGL
Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg

**INHALT**


**BAUERN UND BÜRGER**

Elmar L. Kuhn Der Bauernkrieg von 1525 in Oberschwaben. Von der Revolution zum Stabilitätspakt

Casimir Bumiller *Donth so wol und zihet zu uns, damit wir mögen verdriben die Tirannen.* Die „Christliche Bruderschaft" im Hegau, Schwarzwald und Breisgau im Bauernkrieg 1525 – Kommunikation und interregionale Strukturen

Peer Frieß Die Politik der Reichsstädte Memmingen und Überlingen im Bauernkrieg von 1525

Wolfgang Wüst Bauernkrieg und Kommunikation. Die Krise von 1524/25 als Chance – Innovation und Reform in schwäbischen Reichsstädten

Janine Maegraith Akteurinnen des Bauernkriegs? Eine Spurensuche nach Handlungsräumen der Frauen in Tirol und Südwestdeutschland

Stefan Sonderegger Verschlechterung der rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen als Ursachen für bäuerliche Beschwerden. Dargestellt am Beispiel Oberschwabens und der Ostschweiz am Vorabend des Bauernkriegs

David von Mayenburg Artikulieren, Verhandeln, Prozessieren – Rechtliche Konfliktlösung als Alternative zur Gewalt?

Edwin Ernst Weber Lernerfahrungen aus der Katastrophe? Bäuerlicher Widerstand und bäuerliche Partizipation in Oberschwaben nach der Niederlage von 1525

**VERMITTLER UND VORDENKER**

Silke Schöttle Die Reichsstadt Ravensburg und ihre Akteure im Bauernkrieg

Arman Weidenmann Konflikt- und Deeskalationsmechanismen in der Alten Eidgenossenschaft. Die Reichsstadt St. Gallen im Bauernkrieg

Thomas T. Müller Prediger im Bauernkrieg. Christoph Schappeler, Thomas Müntzer und Jakob Strauß im Vergleich

**FÜRSTEN UND ADEL**

Clemens Joos Perzeption und Reaktion des Adels. Das Beispiel Graf Felix von Werdenberg, Graf Gottfried Werner von Zimmern und Truchsess Wilhelm d. Ä. von Waldburg

Andreas Flurschütz da Cruz (K)ein Verdorbener vom Adel? Florian Geyer und die Narrative um seine Person

Julia Mandry Die Sicht der thüringischen, sächsischen und hessischen Fürsten auf die Aufständischen im Bauernkrieg

**KLÖSTER UND GEISTLICHE TERRITORIEN**

Peter Eitel Schreiben und Beschreiben als Krisenbewältigung. Jacob Murer, Abt von Weißenau – ein Leben in Bedrängnis

Daniel Pfeifer Das Damoklesschwert über einem geistlichen Fürstentum. Reformationsbewegung, Bauernkrieg und Säkularisationsbestrebungen in der Fürstpropstei Ellwangen unter besonderer Berücksichtigung der Lernerfahrungen


Gesellschaft Oberschwaben
für Geschichte und Kultur

KGL
Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg

Die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur und die Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg

laden herzlich ein zur
***Buchvorstellung des Tagungsbandes***

# Akteure des Bauernkriegs im deutschen Südwesten

## *Motive – Strategien – Kommunikation – Lernerfahrung*

am Mittwoch, 11. Juni 2025, 19.30 Uhr
in 88487 Mietingen-Baltringen,
Gemeindehaus Regina Pacis, Kirchplatz 3

***Begrüßung***

***Vorstellung des Buches***
***Prof. Dr. Sabine Holtz***

***Gesprächsrunde***
***mit Autorinnen und Autoren des Buches***

Der Buchvorstellung geht um 18.30 Uhr eine Führung zum neuen, von Gerold Jäggle gestalteten Bauernkriegsdenkmal „Freiheyt!" in Baltringen, Ecke Bachgasse/Dürnachstraße voraus.